

- 14:00 Uhr** ERÖFFNUNG    **Sektempfang**
- 14:15 Uhr** BEGRÜßUNG    PROREKTOR PROF. DR.-ING  
HARING BOLIVAR
- Wissenstransfer zur Vernetzung  
bei Demenz und Alzheimer  
PROF. DR.-ING. MADJID FATHI
- 14:30 Uhr** VORTRAG    Innovation in der Neuroradiologie  
PROF. DR. MED. JÜRGEN REUL
- Informationsbedarf für Demenz-  
fälle und neue Therapieformen  
PROF. DR. MED. HABIL. JOSEF  
KESSLER  
DIPL.-PSYCH. ANNETTE PETRELLI
- 15:45 Uhr** PAUSE    **Snack**
- 16:15 Uhr** VORTRAG    Medizinische Diagnose und Therapie-  
planung mittels statistischer Modelle  
von 3D Gesichtern und Zähnen  
PROF. DR. RER. NAT. VOLKER BLANZ
- Heuristische Klassifikatoren für die  
Diagnostik auf Basis pharmakokine-  
tischer Parameter in der MRT-  
Mammographie  
MARTIN WAWRO,  
GESCHÄFTSFÜHRER DIGITAL MEDICS
- 17:00 Uhr** VORTRAG /    Lesbarkeitstest von Packungs-  
PROJEKTPRÄ-    beilagen &  
SENTATIONEN    AlWiP - Alzheimer Wissensportal  
KMME PROJEKTEAM
- 17:45 Uhr** SCHLUSSWORT    PROF. DR.-ING. MADJID FATHI

### KMME Kooperationspartner - ein starkes Team



### Hauptsponsor



## Kontakt

### Center of KMME

Universität Siegen  
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät  
Department Elektrotechnik und Informatik  
Hölderlinstr. 3, 57068 Siegen

#### Prof. Dr.-Ing. Madjid Fathi

Institut für Wissensbasierte Systeme  
und Wissensmanagement  
Universität Siegen  
fathi@informatik.uni-siegen.de, Tel.: 0271 740-2311

#### Prof. Dr. med. Martin Grond

Klinik für Neurologie  
Kreisklinikum Siegen  
mg@neuro-siegen.de, Tel.: 0271 705-1801

#### Prof. Dr. med. habil. Josef Kessler

Neuropsychologie  
Zentrum für Neurologie und Psychologie  
Uniklinik Köln  
josef.kessler@uk-koeln.de, Tel.: 0221 478-4011

#### Prof. Dr. med. Jürgen Reul

International Head and Spine Center Bonn  
Beta Klinik  
reul@betaklinik.de, Tel.: 0228 9090-750

## Veranstaltungsort

Artur-Woll-Haus  
Universität Siegen  
Am Eichenhang 50  
57068 Siegen

## Wenn die Selbständigkeit schwindet

Möglichkeiten für Wissenstransfer und  
Vernetzung bei Demenz und Alzheimer

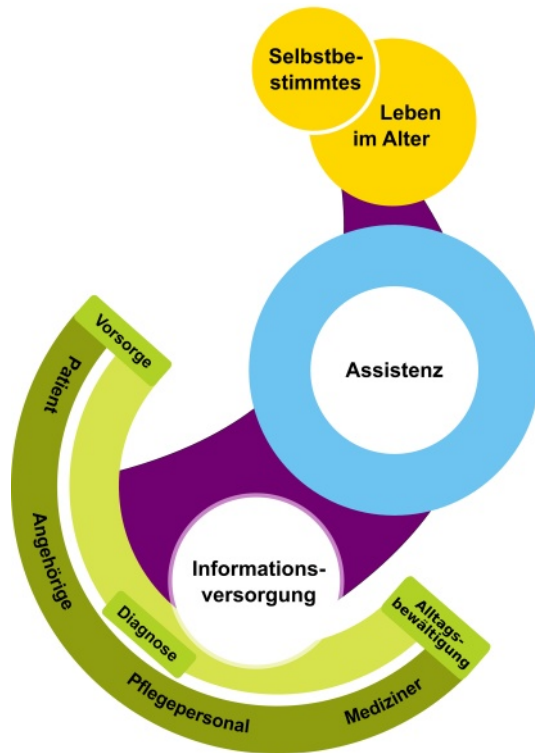
Medizinischer Workshop  
29. November 2011



## Neue Anforderungen der alternden Gesellschaft

### Technologische Brücken schlagen

Unsere stetig älter werdende Gesellschaft stellt fortlaufend und in wesentlich größerem Umfang als noch vor wenigen Jahren neue und immer weitreichendere Anforderungen an unser Gesundheitssystem und damit seine medizinischen Systeme und die verbundenen technischen Möglichkeiten. Dabei bedarf die begleitende demoskopische Entwicklung in immer stärkerem Maße einer Erneuerung und Umstaffelung des Gesundheitssystems, um Gesundheit frei und generationsübergreifend als bezahlbares und zugängliches Gut zu bewahren.



Unabdingbar für diese Erneuerung ist ein Initiativenpaket aus Aufklärung, Vorsorge und einem freien, barrierelosen Zugang zu medizinischem Wissen. So werden Wege geschaffen, nicht nur frühzeitig gesundheitliche Risiken zu entdecken, sondern auch das Bewusstsein langfristig und nachhaltig zu verändern und gemeinsam mit Fachkräften aus Medizin und Pflege, die Gesundheit und Selbstbestimmtheit der Bevölkerung nachhaltig bis ins hohe Alter zu erhalten.

## Center of KMME

### Medizinische Lösungen für die Praxis



Für diese Aspekte und die verbundene starke Verknüpfung mit Verfügbarkeit, Erreichbarkeit und Kommunikation von medizinischem Wissen, hat sich das Institut für Wissensbasierte Systeme das Ziel gesetzt mit intelligenten Methoden und neuen Kommunikations- und Informationskonzepten dort Brücken zu schlagen, wo intelligente und innovative Systeme neue Wege der medizinischen Versorgung und Vorsorge eröffnen.

In diesem Bestreben widmen wir uns der technologiegestützten Früherkennung, Aufklärung und Prävention, mit einem Fokus auf klassische Volkskrankheiten wie Schlaganfall, Bandscheibenvorfall und Alzheimer/Demenz, um gerade dort Unterstützung zu bieten wo ein praxisnaher, schneller und Menschen bezogener Umgang mit medizinischem Wissen wichtig ist.

Wir gehen diesen Weg gemeinsam mit starken Partnern aus Medizin, Pflege und Forschung und entwickeln in Kooperation menschliche und praxisnahe Lösungen wo neue Technologien Brücken schlagen können zwischen Mensch, Medizin und Technik für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben von Morgen.



## ALWiP - Alzheimer Wissensportal

Hilfe für Angehörige und Betroffene:  
Das Leben mit der Krankheit

Als ein wichtiger Pfeiler unserer praxisnahen Arbeit beschäftigt sich das ALWiP-Portal mit der Krankheit Demenz und ihrer speziellen Ausprägung, der Alzheimer-Krankheit. Obwohl diese bereits seit über 100 Jahren bekannt sind, wissen die meisten Menschen nur wenig über diese Krankheiten und so leiden noch immer viele ältere Menschen oft unbemerkt von Angehörigen und Freunden und ohne Behandlung unter Demenz. In der Folge wird die Krankheit in der Regel erst zu spät erkannt, denn gerade in frühen Phasen von Demenz und Alzheimer kann, durch gezielte Medikamentierung und unterstützendes kognitives Training, die Selbstbestimmtheit und damit die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen über lange Zeit lebenswert erhalten werden.

Ziel des ALWiP-Portals ist es daher, Patienten und Angehörigen ein breites Spektrum an Informationen über die Krankheiten und ihre Auswirkungen bereitzustellen und durch Online-Angebote, Erfahrungsaustausch und assistierter Recherche, die Früherkennung zu fördern. Dabei richtet sich das Portal gerade an Angehörige mit Krankheitsfällen in der Familie und verbindet Patienten, Angehörige und medizinisches Personal grenzübergreifend über eine homogene zugängliche Kommunikationsplattform. Austausch, Information und Unterstützung gehen so Hand in Hand und ermöglichen einen aufgeklärten selbstbestimmten Umgang mit Krankheit und Pflege frei von sozialer Stigmatisierung.

